



Nachhaltigkeitsbericht 2025

HACO AG

VORWORT

Unser Nachhaltigkeitshandeln orientiert sich am gruppenweiten Nachhaltigkeitskonzept. Dieses bildet die Grundlage für unser gemeinsames Verständnis von nachhaltiger Entwicklung und gibt die übergeordneten Schwerpunkte vor. Der vorliegende Bericht knüpft an das übergreifende Nachhaltigkeitsverständnis sowie den Nachhaltigkeitsbericht der HACO Gruppe an und zeigt auf, wie wir die gruppenweiten Zielsetzungen und Schwerpunkte in unserem Unternehmen umsetzen und weiterentwickeln.

Auf dieser gemeinsamen Grundlage führen wir unser langjähriges Engagement für ein verantwortungsvolles, ethisches und nachhaltiges Handeln konsequent fort. Wir verstehen unter Nachhaltigkeit, Verantwortung langfristig zu übernehmen. Als Lebensmittelproduzent, der direkt von natürlichen Ressourcen abhängig ist, tragen und übernehmen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, Partner, Kundinnen und Kunden sowie für die Umwelt. Nachhaltigkeit verstehen wir aber auch als Chance: Chance, Prozesse zu verbessern, Partnerschaften zu stärken und langfristigen Mehrwert für all unsere Anspruchsgruppen zu schaffen.

Für uns ist klar: Die Schonung und verantwortungsbewusste Nutzung natürlicher Ressourcen bilden die Grundlage nachhaltiger Entwicklung. Um zu einer verantwortungsvollen Zukunftsgestaltung beizutragen, sind wir stets bemüht, gezielte Schritte umzusetzen und diese im Arbeitsalltag auf allen Ebenen zu verankern. Auch im vergangenen Jahr sind wir nicht stillgestanden, sondern haben Massnahmen ergriffen und Fortschritte gemacht.

Gleichzeitig richtet sich unser Blick bereits nach vorne. Für 2026 ist eine Weiterentwicklung unserer organisatorischen Struktur mit einem angepassten Aufbau und neu ausgerichteten Geschäftseinheiten vorgesehen. Diese Veränderungen werden auch die Rahmenbedingungen für unser künftiges Nachhaltigkeitshandeln prägen und neue Möglichkeiten schaffen.

Dieser Bericht lädt ein, einen Blick auf unsere Entwicklungen zu werfen und nachzuvollziehen, wie wir unsere Verantwortung aktiv gestalten und Chancen für die Zukunft nutzen. Wir danken allen Mitarbeitenden, Partnern und Stakeholdern, die uns auf diesem Weg begleiten.



Bernhard Jäggi
Leiter Operations



Luca Ialuna
Spezialist SGU

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Vorwort	2
Unsere Werte	5
Lebensmittelsicherheitskultur	5
Unser Beitrag zu einer lebenswerten Welt	6
KPI Highlights - Kennzahlen Sicherheit, Gesundheit & Umwelt	7
Highlights Geschäftsjahr 2025	8
Nachhaltigkeitsmanagement der HACO AG	10
Ethik	11
Umwelt	13
Arbeits- und Menschenrechte	15
Nachhaltige Beschaffung	17

Unsere Standorte



HACO AG - Gümligen
Narida AG - Lanzenhäusern

1922

Gründung der HACO AG

Aktiengesellschaft (AG)

> 400 Mitarbeitende

Standort Gümligen & Lanzenhäusern

über 100

Jahre Erfahrung

180 Mio.

CHF Umsatz

26'000

Tonnen Output 2025

Unsere Werte

Wertschätzung

Für eine produktive Zusammenarbeit begegnen wir Menschen mit Respekt, berücksichtigen verschiedene Ansichten und feiern Erreichtes gemeinsam.

Zusammenhalt

Mit Verlässlichkeit, Verständnis und Hilfsbereitschaft spannen wir bereichsübergreifend für den Erfolg unserer Kunden und der HACO zusammen.

Begeisterung

Aus unserer eigenen Motivation heraus setzen wir uns mit Begeisterung für eine erfolgreiche Zukunft der HACO ein.

Dynamik

Als Grundlage für unsere Innovationen lernen wir stetig aus Fehlern, sind flexibel, anpassungsfähig und neugierig.

Lebensmittelsicherheitskultur

Die Lebensmittelsicherheit hat für uns hohe Priorität und wird durch eine vorbildliche Führung sowie klare Grundprinzipien wie Verantwortung und Verlässlichkeit getragen. Durch offene Kommunikation, gezielte Schulungen und eine ausgeprägte Risikosensibilität fördern wir das Bewusstsein und die aktive Mitwirkung aller Mitarbeitenden. Unsere Lebensmittelsicherheitskultur wird gemessen, mit Hilfe von Kennzahlen regelmässig bewertet und im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses nachhaltig weiterentwickelt.



Unser Beitrag zu einer lebenswerten Welt



Arbeits- und Menschenrechte

Wir verfolgen mit unserer Vision ZERO konsequent das Ziel, ab 2029 keinen Berufsunfall zu haben. Mit gezielten Massnahmen arbeiten wir aktiv daran, dieses Ziel und Zwischenziele etappenweise zu erreichen.

Über ein etabliertes Mitarbeitenden-Forum stellen wir sicher, dass Anliegen und Ideen erfasst, geprüft und mit der Geschäftsleitung weiterentwickelt werden.

Durch interne Rückmeldungen haben wir engagiert Massnahmen zum Wohl der Mitarbeitenden umgesetzt – von sanierten Garderoben bis hin zu zusätzlicher Vergünstigung im Haco-Shop.



Nachhaltige Beschaffung

Mit unserem Lieferantenkodex legen wir ökologische und soziale Anforderungen fest, die als Grundlage für die Zusammenarbeit mit unseren Partnern dienen.

Zur Einordnung unserer Lieferanten nutzen wir spezialisierte Software zur Risikobewertung. So haben wir einen Überblick über unsere Beschaffung.



Ethik

Unsere Grundwerte und Ethikstandards sind ein integrierter und reflektierter Teil der Unternehmenskultur.

Mit der Haco Integrity Line schaffen wir eine vertrauenswürdige Anlaufstelle zur (anonymen) Meldung von Compliance-Verstössen und fördern Transparenz sowie verantwortungsvolles Handeln.



Umwelt

In Zusammenarbeit mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) treiben wir die Steigerung unserer Energieeffizienz und die Reduktion unserer CO₂-Emissionen gezielt voran.

Unseren Ressourcenverbrauch überwachen und berücksichtigen wir in unseren Entscheidungsprozessen.

KPI Highlights - Kennzahlen Sicherheit, Gesundheit & Umwelt 2025



Arbeits- und Menschenrechte

- ▲ Unsere aktiven Mitarbeitenden haben über 300 unsichere Situationen gemeldet – etwas mehr als im Vorjahr und deutlich über der Zielvorgabe.
- ▲ Insgesamt 10 Berufsunfälle, damit deutlich weniger als im Vorjahr (21).
- ▲ Im EcoVadis Rating haben wir uns ein weiteres Mal verbessert. So gehören wir mittlerweile zu den besten 5% der bewerteten Unternehmen in unserer Branche.



Nachhaltige Beschaffung

- Lieferanten werden bezüglich ihrer Risikoinschätzungen mithilfe einer spezifischen Software bewertet.
- Über 40 % der Produkte, die wir in der Schweiz transportieren, liefern wir umweltfreundlich per Bahn.



Ethik

- Im Berichtsjahr wurden weder von internen noch externen Stellen Compliance Fälle gemeldet.
- Mit unserem digitalen Lernsystem easy-learn (knapp 900h) und weiteren Aus- und Weiterbildungen (über 950h) wurden 2025 über 1800 Ausbildungsstunden absolviert – leicht weniger als im Vorjahr.



Umwelt

- ▲ Unsere kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen zeigen Wirkung: Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Energieeffizienz um rund einen Prozentpunkt, während die CO₂-Intensität um über drei Prozentpunkte sank.
- ▲ Unseren Gefahrstoffkataster pflegen wir regelmässig. Mittlerweile umfasst er mehr als 500 Stoffe.
- ▲ Die PINCH II Analyse mit der Hochschule Luzern wurde erfolgreich durchgeführt.

Highlights Geschäftsjahr 2025



EcoVadis Resultat 2025/2026

Auch 2025/2026 haben wir unsere Nachhaltigkeitsleistungen durch EcoVadis bewerten lassen. Dabei konnten wir unser Ergebnis erneut verbessern und unsere Position im Branchenvergleich weiter stärken. Die erneute Auszeichnung mit der Silbermedaille, womit wir zu den Top 15% der bewerteten Unternehmen gelten, sowie die Platzierung unter den Top 5 % unserer Branche bestätigen die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsleistungen. Dieses Resultat ist für uns Ansporn, unsere Massnahmen gezielt weiterzuentwickeln und unseren eingeschlagenen Weg fortzusetzen.



Erstmalige CCF-Erfassung

Zum ersten Mal haben wir 2025 erfolgreich unseren Corporate Carbon Footprint (CCF) erfasst. Dadurch haben wir mehr Transparenz über unsere verursachten Treibhausgasemissionen und haben eine fundierte Grundlage, um unser weiteres Vorgehen zu planen und Massnahmen zur Verminderung unserer CO₂-Emissionen zu erarbeiten.



NARIDA: 16 Neueinführungen

Im Jahr 2025 konnte unsere Tochterfirma NARIDA erneut einige Neueinführungen auf dem Markt platzieren. Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung eines veganen, proteinreichen, vitaminangereicherten Nahrungsergänzungsmittel-Riegels. Dieser entspricht genau der Strategie und dem Weg, den die NARIDA künftig einschlagen will.

Jede Meldung zählt...

Unsichere Situation entdeckt?
Verbesserungsvorschlag?
Mangel vorhanden?



Implementierung Vision ZERO

Um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden bestmöglich sicherzustellen, haben wir letztes Jahr unsere Vision ZERO ins Leben gerufen. Mit dem Ziel vor Augen, ab 2029 keinerlei Berufsunfälle zu haben, haben wir gemäss unserem Plan dieses Jahr Massnahmen umgesetzt, und weitere stehen in Planung für die kommenden Jahre.



NARIDA: Umsetzung des Masterplans, inkl. Einsparung CO₂-Emissionen um über 100t

Durch den Austausch des ölbetriebenen Dampfkessels gegen Elektrodampferzeuger konnten die CO₂-Emissionen der NARIDA um 100 Tonnen reduziert werden. Die Massnahme trägt zur weiteren Dekarbonisierung der Energieversorgung am Standort bei und verbessert die Energieeffizienz der Anlagen. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage im Jahr 2024 stellt dies einen weiteren wesentlichen Schritt in der Umsetzung des Masterplans zur Erreichung eines fossilsfreien Betriebs dar.

Nachhaltigkeitsmanagement der HACO AG

Nachhaltigkeitsbezogene Entwicklungen auf globaler und nationaler Ebene sowie die geltenden politischen Rahmenbedingungen wirken sich direkt und indirekt auf unsere Geschäftstätigkeit aus. In einem dynamischen Umfeld mit wachsenden ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen sehen wir es als unsere Verantwortung, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Den übergeordneten Rahmen dafür bildet das Nachhaltigkeitskonzept der HACO Gruppe. Unser Nachhaltigkeitsverständnis orientiert sich an den Zielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Agenda 2030. Wir unterstützen diese Agenda ausdrücklich und bekennen uns zu einer langfristig ausgerichteten Entwicklung, welche die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte gleichrangig behandelt und in Einklang bringt. Dabei konzentrieren wir uns auf die wesentlichen Themen, welche die HACO Gruppe als besonders relevant ansieht.

Zur operativen Umsetzung leiten wir aus diesem Rahmen vier zentrale Handlungsfelder ab: Arbeits- und Menschenrechte, Ethik, Umwelt und Nachhaltige Beschaffung. Diese bilden die Grundlage und strukturieren sämtliche Zielsetzungen und Massnahmen. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sind intern geregelt und Entwicklungen werden überwacht.

Ethik



Arbeits- & Menschenrechte



Umwelt



Nachhaltige Beschaffung



Unsere Zertifikate

Unsere Zertifikate unterstreichen unser Engagement für Qualitäts-, Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards. Sie bestätigen die Einhaltung anerkannter Normen und Standards und werden regelmässig durch unabhängige Prüfstellen verifiziert. Damit schaffen wir bei unseren Kundinnen und Kunden Vertrauen in unsere Leistungen.



SDG 10 – Weniger Ungleichheiten

Massnahmen und Ziele

- Die Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern wollen wir weiterhin intensivieren.
- Gegenüber Diskriminierung herrscht bei uns Null-Toleranz. Unser Ethik Grundkodex schafft klare Leitlinien für einen respektvollen, fairen und diskriminierungsfreien Umgang im Arbeitsalltag.
- Die regelmässige Überprüfung relevanter Kennzahlen (Equal Pay, Marktgerechtigkeit der Löhne, Frauenanteil in Führungspositionen, ...) führen wir weiterhin durch, um eine faire und chancengerechte Arbeitsumgebung sicherzustellen
- Chancengleichheit sowie die Möglichkeit für Aus- und Weiterbildungen wollen wir auch in Zukunft fördern.

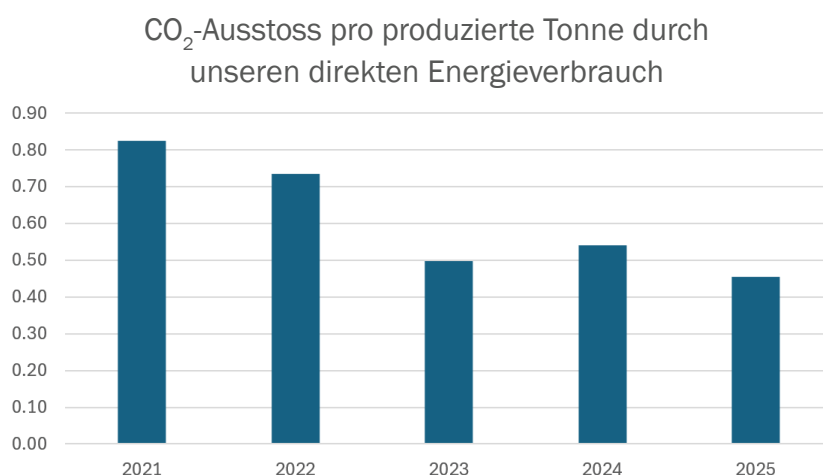
SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion

Massnahmen und Ziele

- Aus unserem Kaffeesatz, der bei der Produktion anfällt, wurde auch dieses Jahr wieder Biogas erzeugt. Über 6'000t wurden verarbeitet.
- Dieses Jahr haben wir erstmalig unseren Corporate Carbon Footprint (CCF) erfasst.
- Darauf aufbauen prüfen wir unsere eigenen CO₂-Emissionen in Scope 1 und 2 und senken diese nach Möglichkeit.
- Unsere Energieeffizienz und unsere CO₂-Intensität verbessern wir weiterhin kontinuierlich. So konnten wir unseren CO₂-Ausstoss pro Tonne dieses Jahr unter anderem durch umgesetzte Massnahmen aus den PINCH-Analysen deutlich reduzieren.

CO₂-Ausstoss pro produzierte Tonne durch unseren direkten Energieverbrauch

Jahr	CO ₂ -Ausstoss pro produzierte Tonne (in Tonnen t)
2021	0.82
2022	0.74
2023	0.50
2024	0.54
2025	0.45



SDG 17 - Partnerschaften zu Erreichung von Zielen

Massnahmen und Ziele:

- Die Zusammenarbeit mit der HSLU wollen wir weiterhin aufrecht halten.
- Die 2025 durchgeführte Pinch 2 Analyse mit der HSLU hat uns weitere Verbesserungspotenziale im Umgang mit Ressourcen aufgezeigt. Unser Ziel ist es, möglichst viele davon im Rahmen unserer Möglichkeiten umzusetzen.
- Mittels Software haben wir einen Überblick über das Risikopotenzial unserer Lieferanten. Diese Erkenntnisse wollen wir nutzen, um unsere Handelsbeziehungen in Zukunft bewusster abzuwägen.

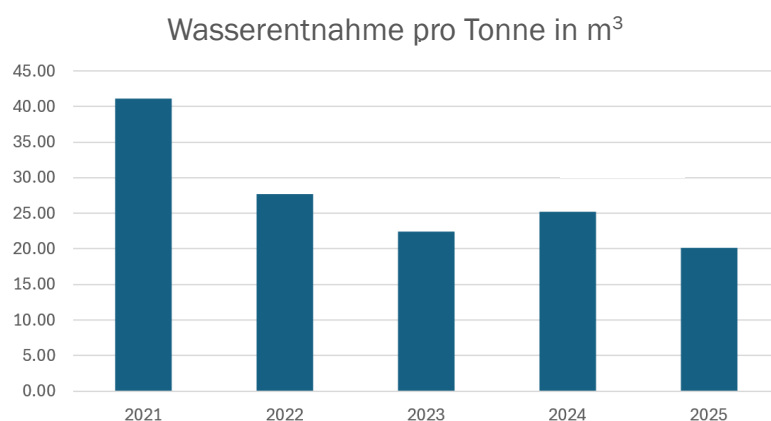


SDG 6 – Sauberes Trinkwasser

Massnahmen und Ziele

- Unseren Wasserverbrauch, unsere Abwassermenge und unsere Abwasserqualität überwachen wir kontinuierlich.
- Unsere Wasserentnahme pro produzierte Tonne konnten wir durch effizientere Nutzung seit 2021 um über 50 % reduzieren.
- Durch gezielte interne Kommunikation wollen wir das Bewusstsein für einen bedachten Umgang mit Wasser weiter stärken.

Jahr	Wasserentnahme im m ³ pro produzierte Tonne
2021	41.16
2022	27.74
2023	22.41
2024	25.20
2025	20.11

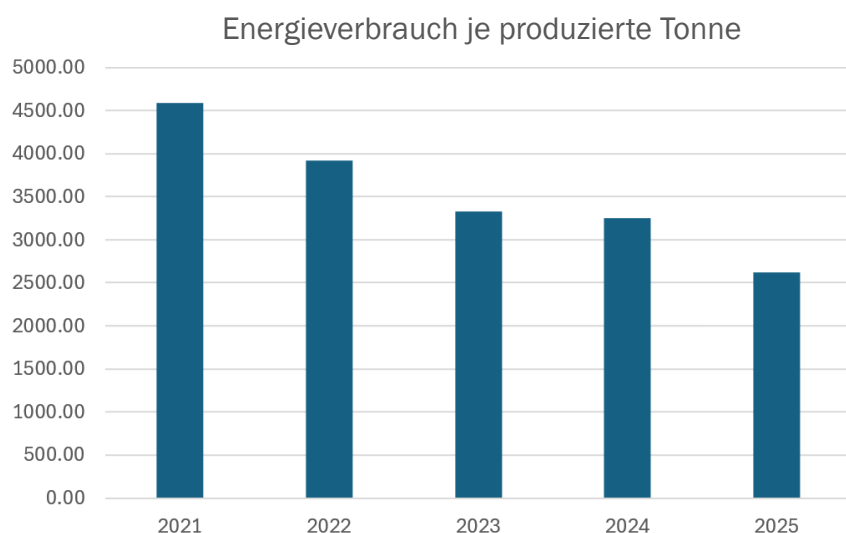


SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie

Massnahmen und Ziele

- Unseren direkten Energieverbrauch pro produzierte Tonne konnten wir im Vergleich zu letztem Jahr durch Betriebsoptimierungen um knapp 20 % senken.
- Ein Teil unserer Abwärme können wir ins Fernwärmenetz einspeisen. Dadurch fördern wir die energetische Nutzung vorhandener Ressourcen.
- Unseren Energie-Mix analysieren wir regelmässig. Dazu zählt auch das Prüfen von Bezug erneuerbarer Energiequellen.

Jahr	Energieverbrauch pro produzierte Tonne (Menge in kWh/t)
2021	4'586.45
2022	3'921.70
2023	3'329.13
2024	3'249.80
2025	2'619.92



SDG 13 – Massnahmen zum Klimaschutz

Unsere Massnahmen

- Wir überprüfen regelmässig unsere Prozesse, Infrastrukturen, Logistikabläufe und Abfallbewirtschaftung und versuchen, diese zu verbessern.
- Wir schauen darauf, bei unseren Investitionen und Lösungen möglichst kreislaufwirtschaftsorientiert zu denken.
- Wir beschäftigen uns vermehrt mit Möglichkeiten zur Wiederverwendung von Wasser, um auch diese Ressource effizienter zu nutzen.
- Unseren Abfall wollen wir kontinuierlich senken und die Verwertungsarten weiterhin optimieren.

Arbeits- und Menschenrechte



SDG 5 - Geschlechtergleichheit

Massnahmen und Ziele

- Wir stellen ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld sicher, in dem Vielfalt und Chancengleichheit gelebt werden.
- Wir erfassen diverse KPIs in diesem Bereich (Anzahl Frauen im Unternehmen, in Führungspositionen, Gender-Pay-Gap), um Entwicklungen transparent nachvollziehen und gezielte Massnahmen ableiten zu können.
- Flexible Arbeitsmodelle sollen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für unsere Mitarbeitenden unterstützen.
- Lohngleichheit ist bei uns garantiert. Dies lassen wir auch regelmässig extern prüfen.

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Gender Pay Gap	2.0%	-	1.4%	-	1.4%
Frauenanteil im gesamten Unternehmen	23%	24%	26%	27%	28%
Frauenanteil in der Top-Managementebene (Geschäftsleitung)	20%	28%	17%	17%	17%
Frauenanteil im Verwaltungsrat	14%	20%	17%	17%	17%

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

Massnahmen und Ziele

- Durch Aktionen wie „Bike to HACO“ und Beteiligung an Abonnements für öffentliche Verkehrsmittel fördern wir nachhaltige Mobilität.
- Wir unterstützen und fördern die körperliche und mentale Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch verschiedene Unterstützungs- und Präventionsangebote.
- Die Gesundheitsförderung und den Teamzusammenhalt durch gemeinsame Aktivitäten wie beispielsweise die Teilnahme am «B2Run» wollen wir weiterhin aktiv unterstützen.
- Wir setzen uns das Ziel, Gesundheitsinitiativen weiterhin auszubauen und das Angebot zu erweitern.

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Unsere Massnahmen

- Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat für uns hohe Priorität.
- Unser Ethik-Grundkodex bildet die Grundlage für ein respektvolles, sicheres und verantwortungsbewusstes Arbeitsumfeld.
- Durch das Melden von unsicheren Situationen wollen wir potenzielle Unfallursachen vermeiden und für noch sichere Arbeitsplätze sorgen.
- Mit unserer Initiative „Vision ZERO“ verfolgen wir das langfristige Ziel von null Arbeitsunfällen ab 2029. Durch gezielte Massnahmen wollen wir uns schrittweise diesem Ziel nähern.

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Gemeldete unsichere Situationen	57	89	149	298	312
Jahresziel unsichere Situationen	36	72	108	120	180
Anzahl Berufsunfälle	17	14	17	21	10



Nachhaltige Beschaffung



SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

Unsere Massnahmen

- Durch unseren Schienenverkehr können wir einen Teil des Transports per Bahn abwickeln. Diesen Anteil möchten wir auch in Zukunft halten und nach Möglichkeit erhöhen.
- Durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse entwickeln wir unsere Produktions- und Betriebsabläufe laufend weiter.
- Wir modernisieren unsere Infrastruktur und unsere Prozesse schrittweise im Rahmen unserer Möglichkeiten durch effizienteren Ressourceneinsatz.

Transportart	Anteil an der durch uns transportierten Gesamtmenge (kg)
Bahntransport	21.5%
LKW Export	56.1%
LKW Schweiz	15.7%
Luftfracht	0.2%
Post	0.2%
Seefracht	6.3%

SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Unsere Massnahmen

- Unser Verhaltenskodex und unser Lieferantenkodex definieren Anforderungen und Leitlinien für verantwortungsvolles, integrires und rechtskonformes Handeln innerhalb unseres Unternehmens und in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern.
- Ein internes Meldesystem ermöglicht es, unbeschwert und auf Wunsch anonym Hinweise auf Fehlverhalten wie Korruption, Bestechung, Menschenrechtsverletzungen, Datenschutzvergehen oder wettbewerbswidriges Verhalten zu melden.
- Wir tolerieren derartiges Verhalten weder bei uns noch bei unseren Geschäftspartnern.
- Auch im direkten Umfeld unseres Standorts pflegen wir einen offenen Dialog. Hinweise aus der Nachbarschaft – z. B. zu Lärm oder Geruch – nehmen wir ernst und gehen ihnen sorgfältig nach.



Impressum - Berichtsmethodik

Grundsätzliches

Dieser Bericht soll in kurzer Übersicht die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitstätigkeiten aufzeigen. Die Erstellung erfolgte durch SGU und Kommunikation in Zusammenarbeit mit weiteren internen Abteilungen.

Wo nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die Kennzahlen auf den Standort Gümligen und das Geschäftsjahr 2025. Die NARIDA mit Standort in Lanzenhäusern ist Teil der HACO AG.

Datenquellen

Alle rapportierten Daten stammen aus internen Informationssystemen sowie von Dokumenten von externen Partnern (z.B. EnAW).

United Nations Sustainable Development Goals

Der Inhalt dieser Veröffentlichung wurde nicht von den Vereinten Nationen genehmigt und spiegelt nicht die Ansichten der Vereinten Nationen, ihrer Beamten oder ihrer Mitgliedstaaten wider (www.un.org/sustainabledevelopment).

Gümligen, Juli 2026

Haco^{swiss}
A Haco Foods Company

HACO AG, Worbstrasse 262, Postfach, CH-3073 Gümligen
Tel. +41 31 950 11 11, www.haco.ch